KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde
Waldbreitbach
Ortsgemeinde Datzeroth
AGS-Schlüssel: 13808010

Stichtag: 28.02.2017

Hauptwohnung gesamt: 250 Nebenwohnung gesamt: 8 Einwohner gesamt: 258
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 89

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	119	47,6	131	52,4	250	100
davon Ausländer	10	66,667	5	33,333	15	6
gemeldete Nebenwohnungen	5	62,5	3	37,5	8	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**124**	**48,062**	**134**	**51,938**	**258**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	14	5,6	11	4,4	25	10
10-19 Jahre	19	7,6	23	9,2	42	16,8
20-29 Jahre	9	3,6	13	5,2	22	8,8
30-39 Jahre	14	5,6	13	5,2	27	10,8
40-49 Jahre	13	5,2	16	6,4	29	11,6
50-59 Jahre	21	8,4	28	11,2	49	19,6
60-69 Jahre	17	6,8	9	3,6	26	10,4
70-79 Jahre	6	2,4	11	4,4	17	6,8
80-89 Jahre	4	1,6	6	2,4	10	4
90-99 Jahre	2	0,8	1	0,4	3	1,2
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**119**	**47,6**	**131**	**52,4**	**250**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
unter 3 Jahren	2	0,8	5	2	7	2,8
3-5 Jahre	8	3,2	2	0,8	10	4
6-15 Jahre	17	6,8	17	6,8	34	13,6
16-17 Jahre	1	0,4	4	1,6	5	2
18-20 Jahre	6	2,4	9	3,6	15	6
gesamt	**34**	**13,6**	**37**	**14,8**	**71**	**28,4**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	1,2	0	0	3	1,2
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	1,2	1	0,4	4	1,6
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,8	2	0,8	4	1,6
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	2	0,8	2	0,8
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,4	1	0,4	2	0,8
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**9**	**3,6**	**6**	**2,4**	**15**	**6**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	38	15,2	55	22	93	37,2
römisch-katholisch	26	10,4	33	13,2	59	23,6
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,4	1	0,4
ohne Angabe, gemeinschaftslos	54	21,6	41	16,4	95	38
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	1	0,4	1	0,4	2	0,8
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**119**	**47,6**	**131**	**52,4**	**250**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	50	20	48	19,2	98	39,2
verheiratet	54	21,6	57	22,8	111	44,4
verwitwert	3	1,2	15	6	18	7,2
geschieden	8	3,2	9	3,6	17	6,8
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	1,6	2	0,8	6	2,4
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**119**	**47,6**	**131**	**52,4**	**250**	**100**

Die Daten wurden am 21.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.